

Kreisdienststelle
K a m e n z

Kamenz, den 01. 04. 1987
ar-scha

BSU
000146

3. Ergänzung zum Sachstandsbericht vom 01. 04. 1986 zum OV
"Kontakt", Reg.-Nr.: XII 1992/84

In der weiteren operativen Bearbeitung zum OV wurden Informationen erarbeitet, die entgegen der bisher aufgestellten Version stehen, daß der Verdächtige Förster, Maik im Sinne der Organisierung eines politischen Untergrundes unter Jugendlichen der evangelischen Kirche tätig ist.

IMB "Wunderlich" unserer DE konnte den Kontakt zum F. planmäßig weiter ausbauen.

Am 18. 11. 1986 erarbeitete genannter IM eine Information, wonach Förster die Arbeit im Teekeller in Oberlichtenau auf andere Mitglieder der Jungen Gemeinde verteilen will. Er hat bisher zu sehr im Mittelpunkt gestanden. Der IM schätzt ein, daß die von Förster geübte Zurückhaltung auf seine enger werdende Verbindung zur Pfarrers-tochter Wintermann, Claudia (~~geb. 1964 in Oberlichtenau~~) zurückzuführen ist.

Am 29. 11. 86 beteiligte sich Förster am Jugenddankgottesdienst in Pulsnitz mit einem Bücherstand. Dabei kam nur kirchliche Literatur zum Verkauf. Aktivitäten gingen von ihm keine aus. Im Bibelkreis in Bischheim läßt er sich nur noch selten sehen. (Information des IMB "Wunderlich" vom 20. 11. 86)

Am 04. 01. 1987 nahm Förster am Bibelkreis in Bischheim teil. Im Gespräch kam zum Ausdruck, daß sich Förster nach wie vor sehr intensiv mit dem aktuell-politischen Geschehen in der Welt beschäftigt. In seinen Äußerungen hält er sich jedoch zurück. Die Vorschläge Gorbatschows wurden von ihm begrüßt. (Information IMB "Wunderlich" vom 08. 01. 87)

In einem am 01. 02. 87 mit dem F. geführten Gespräch brachte dieser gegenüber dem IMB "Wunderlich" zum Ausdruck, daß die Teestube in Oberlichtenau nicht den erwarteten Zulauf hat und er pessimistisch der weiteren Entwicklung entgegensieht.

Zum Thema Kirche und Wehrdienst vom IM befragt, gab er an, dazu keine Broschüren oder Schriften zu besitzen.

Am 28. 02. 1987 nahm er an einer Faschingsveranstaltung der katholischen Kirche in Kamenz teil, ohne selbst in Erscheinung zu treten. Bei der vorher am 21. 02. 87 stattgefundenen Faschingsveranstaltung der Jungen Gemeinde Kamenz im Gemeindehaus in Kamenz war ebenfalls Förster zugegen gewesen. Er hatte ein selbstgefertigtes Plakat in der Größe A3 zum Thema "CAT/CAM im Jahre 2004" mitgebracht. Darauf war ein Fernseher mit herausgenommenen elektronischen Bauteilen und einer im Gerät brennenden Kerze dargestellt. Dieses Plakat fand großen Anklang. In den Diskussionen macht sich Förster über Veröffentlichun-

gen zu diesem Problemkreis in unserer Presse vor den anderen Gemeindemitgliedern lustig.
(Inf. d. IMB v. 25. 02. und 02. 03. 87)

In einem Gespräch am 29. 03. 87 äußerte der F. gegenüber IMB "Wunderlich", daß ihm die praxisorientierten kirchlichen Laien lieber seien, als die hauptamtlichen Mitarbeiter. Seine Arbeit in der Jungen Gemeinde hat er unter verschiedene Gemeindemitglieder aufgeteilt, so daß er nur noch aller 8 bis 10 Wochen eine Veranstaltung durchführen braucht. Des weiteren zeigte er dem IMB ein Buch mit dem Titel "Christliche Religion und Kernphysik", welches er so interessant findet, daß er davon eine Fotokopie angefertigt hat, die er an gute Freunde ausleiht. Dem IMB will er dieses Buch zu einem noch nicht festgelegten Zeitpunkt ebenfalls ausleihen. Darin sei, so äußerte er weiter, die Katastrophe von Tschernobyl vorausgesagt worden.

Immer offensichtlicher wird die zurückgehende Anteilnahme und Aktivität des F. an der Arbeit innerhalb der Jungen Gemeinde. Im Arbeitsbereich enthält er sich ebenfalls aller Aktivitäten. Vom Betrieb wurde er wegen seiner gezeigten Einsatzbereitschaft im Winterhalbjahr mit einer Geldprämie ausgezeichnet.

Die durch die Abt. M eingeleiteten Maßnahmen zeigten bisher kein Ergebnis.

Zusammenfassend kann eingeschätzt werden, daß durch die bisher eingeleiteten Maßnahmen der Differenzierungsprozeß innerhalb der Jugendarbeit der Evangelischen Kirche weiter vorangetrieben werden konnte. Ein Nachweis feindlicher Handlungen des F. gelang bisher nicht.

Arndt
Oltn.

KOPIE BSU

bestätigt:

Leiter der Kreisdienststelle

Krause
Oberstleutnant